

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 116 (1837)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1837
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372345>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1837.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5786
Von der allgemeinen Sündfluth . . .	4129
Von Erbauung der Stadt Rom . . .	2588
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem .	4767
Nach Entdeckung Amerika's	345
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus . .	1513
Nach der Reformation	320
Nach Erfindung des Papiers	594
" " " der Buchdruckerkunst .	397
" " " des Schieß-Pulvers und des Geschüzes in Europa . . .	525
Nach dem ersten Schweizerbund	529
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	22
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	32
" " der russischen Regierung .	116
" " der türkischen	537
Von Einführung des Jul. Kalenders .	4882
" " des Gregorianischen .	253
" " des Regensburgischen	137

Von Anfang der Königreiche.

Schweden . . .	4044	Neapel und Sicilien	91
Spanien . . .	4022	Baiern	32
England . . .	2901	Württemberg . . .	32
Dänemark . .	2405	Sachsen	31
Frankreich . .	1418	Hanover	22
Ungarn . . .	1230	Lombardei und Venedig . . .	22
Böhmen . . .	743	Holland	6
Portugal . . .	698	Belgien	6
Preussen . . .	137	Griechenland . . .	6
Sardinien . . .	118		

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die goldene Zahl oder Monatszirkel . .	14.
Die Epakten oder Monatszeiger	XXIII.
Der Sonnenzirkel	26.
Der Römer Zinszahl	10.
Der Sonntags-Buchstabe	A.
Ein gemeines Jahr von 366 Tagen.	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

<p>Die 12 himmlischen Zeichen.</p> <p>Widder V</p> <p>Stier X</p> <p>Zwilling II</p> <p>Krebs 6</p> <p>Löw Ω</p> <p>Jungfrau η</p> <p>Baag ≡</p> <p>Scorpion M</p> <p>Schüz ♁</p> <p>Steinbock ♄</p> <p>Wasserman ≍</p> <p>Fisch ✕</p>	<p>Die Sonne und die Planeten.</p> <p>Sonne </p> <p>Merkur </p> <p>Venus </p> <p>Erde </p> <p>Mond </p> <p>Mars </p> <p>Ceres </p> <p>Pallas </p> <p>Juno </p> <p>Vesta </p> <p>Jupiter </p> <p>Saturn </p> <p>Uranus </p>	<p>Die Aspecten.</p> <p>Zusammenkunft </p> <p>Sechsterschein </p> <p>Welterschein </p> <p>Dritterschein </p> <p>Gegenschein </p> <p>Mondszeichen.</p> <p>Neumond </p> <p>Erste Viertel </p>	<p>Vollmond </p> <p>Letzte Viertel </p> <p>übersichgehend </p> <p>untersichgehend </p> <p>Bedeutung der Buchstaben.</p> <p>Morgen M.</p> <p>Abend A.</p> <p>Minuten m.</p> <p>Fasttag ✕</p>
--	--	---	---

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freitage des Advents übersezt.

I.	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung 1. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Christmonat
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	1 A. Neujahr	U. M.	☉	8 19	20 Achilles
Mont.	2 Abel	3 43	h beim ☾	8 20	21 Thomas
Dienst	3 Isaac	5 8	schein,	21	22 Florin
Mittw	4 Titus	6 33	☐ ♀ 4	22	23 Dagobert
Donst	5 Simeon	7 48	aber	24	24 Adam, Eva
Freit.	6 H. 3 König	8 45	☾ ☾ Erdnähe	26	25 Christtag
Samst	7 Jidor	Unterg.	☉ 0, 25 m. M. östern	27	26 Stephan
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 15 m.					
Sonnt	8 1 Erhard	5 41	Nebel;	8 28	27 Joh. Evang.
Mont.	9 Julian	7 39	☐ ♀ ♂	30	28 Kindelintag
Dienst	10 Samson	9 2	aber	31	29 Jonathan
Mittw	11 Diethelm	10 21	☽ beim ☾	33	30 David
Donst	12 Meinrad	11 48	wieder	34	31 Silvester
☉ Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1837.					
Freit.	13 Hilari	U. M.	☾ 5, 46 m. U. mit	35	1 Neujahr
Samst	14 Israel	2 4	Schnee;	37	2 Abel
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 16 m.					
Sonnt	15 2 Maurus	3 13	♂ ♀ h	8 39	3 Isaac
Mont.	16 Marcell	4 23	fortan	41	4 Titus
Dienst	17 Anton	5 27	unbe-	43	5 Simeon
Mittw	18 Prisca	6 27	ständig	46	6 H. 3 König
Donst	19 Martha	7 17	* ♀ h	49	7 Jidor
Freit.	20 Sebastian	7 57	☉ in ☾ ☾ Erdferne.	51	8 Erhard
Samst	21 Agnes	Aufg.	☉ 8, 21 m. U. unter	54	9 Julian
4. Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 58 m. Unterg. 4, 22 m.					
Sonnt	22 Septuag.	5 15	4 beim ☾	8 57	10 Samson
Mont.	23 Emerentia	6 23	mischtem	9 —	11 Gerson
Dienst	24 Timothe	7 30	☐ ♂ 4	9 3	12 Meinrad
Mittw	25 Paull. Bek.	8 38	☉	5 13	13 Hilari
Donst	26 Poltearp	9 47	☐ 4 h	7 14	14 Israel
Freit.	27 Chrysostom	10 57	☐ ♀ ♂	9 15	15 Maurus
Samst	28 Karl	U. M.	wieder	41	16 Marcell
5. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 50 m. Unterg. 4. m. 50					
Sonnt	29 Sexag.	0 41	☾ 7, 9 m. U. und	9 43	17 Anton
Mont.	30 Adelgunda	1 27	h beim ☾	16	18 Prisca
Dienst	31 Virgil	2 47	Schnee.	9 18	19 Martha

Neumond den 7. hat Nebelwetter. Erste Viertel den 15. ist unbeständig.
 Vollmond den 21. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 29. hat Schnee.

Januarius, Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Luzern.

(Fortsetzung.)

Die Verfassung gewährleistet die fortdauernde Loskäuflichkeit der Zehnten und Grundzinse. — Der Boden soll mit keiner nicht loskäuflichen Last belegt sein oder belegt werden. — Alle persönlichen und dinglichen Leistungen, welche seit dem Jahr 1798 unterblieben sind, wie Fall, Ehrschatz und dgl. bleiben abgeschafft. — Das Gesetz sorgt für den öffentlichen Unterricht. Keine politische Stelle oder Beamtung im Staat wird auf Lebenszeit ertheilt. — Dagegen kann kein solcher Beamter oder Angestellter ohne Grund, vor Ablauf der Amtsdauer, entsetzt oder entlassen werden. Wegen Verbrechen oder Vergehen erfolgt die Entsetzung durch richterliches Urtheil. — Wegen notorischer Untauglichkeit erfolgt die Entlassung, nach genauer Untersuchung, durch Regierungsschlussnahme. — Jeder Bürger ist zur Vertheidigung des Vaterlandes verpflichtet. — Jeder im Kanton wohnende Schweizer kann ebenfalls zu Militärdiensten angehalten werden. — In Zukunft sollen keine Kapitulationen mehr mit fremden Staaten abgeschlossen werden. — Keine Magistratsperson des Freistaats darf von nun an bürgerliche oder Militärstellen, Titel, Orden oder Pensionen von fremden Staaten annehmen. Die Annahme

Jahrmärkte.

Wenn einer auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. steht bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Altdorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 3 Rbn.
Baden, letzten dienst.
Flanz, 1 dienst. a. C.
Rastiel, den 12.
Rnonau, mont. nach Neujahr.
Rüblis, 1 freit. a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freit. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 25.
Morsee, freit. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, mont. vor Lichtmess.
Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donst. vor Lichtmess.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtmess.
Seckingen, 13. — Sempach, 2.
Solethurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3 Rbnig.
Untersee, letzten mitw.
Uznach, dienst. nach Anton, —
hält durch's ganze Jahr Pferd- und Viehmärkte.
Divis, dienst. vor Pauli Befehr.
Wintertbur, donst. vor Lichtm.
Zofingen, 6.
Zug, letzten dienst. Jahr- u. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Jänner
Mittw	1 Brigitta	☾	Größtenz	9 23	20 Sebastian
Donst	2 Lichtmess	☾	theils	• 26	21 Agnes
Freit.	3 Blas	☾	trüb	• 29	22 Vincenz
Samst	4 Veronica	☾	mit	• 32	23 Emerentia.
6. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 7, 22 m. Unterg. 4, 38 m.					
Sonnt	5 Fastnacht	☾	☉ 10, 48 m. M. Schnee	9 36	24 Timothe
Mont.	6 Dorothea	☾	☉ ☽ ☽ ☽	• 38	25 Pauli Bek.
Dienst	7 Fastnachts.	☾	Regen.	• 41	26 Policarp
Mittw	8 Aschermittw.	☾	☽ ☽ ☽	• 44	27 Chrsostom
Donst	9 Apollonia	☾	auf	• 47	28 Karl
Freit.	10 Scholastica	☾	☉	• 49	29 Valeri
Samst	11 Euphrosina	☾	☽ 10, 16 m. M. schein	• 54	30 Adelgunda
7. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 7, 41 m. Unterg. 4, 49 m.					
Sonnt	12 Invocont	☾	☉	9 57	31 Virgil
☉ Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
Mont.	13 Jonas	☾	☽ ☽ ☽	10 —	1 Brigitta
Dienst	14 Valentin	☾	☽ ☽ ☽	• 4	2 Lichtmess
Mittw	15 Fronfasten	☾	☽ ☽ ☽	• 8	3 Blas
Donst	16 Juliana	☾	☽ ☽ ☽	• 11	4 Veronica
Freit.	17 Donat	☾	☽ ☽ ☽	• 14	5 Agatha
Samst	18 Caspar	☾	☽ ☽ ☽	• 17	6 Dorothea
8. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 59 m. Unterg. 5, 1 m.					
Sonnt	19 Reminse.	☾	angenehmer	10 20	7 Richard
Mont.	20 Euchar	☾	☉ 5, 1 m. M. Wetter	• 23	8 Salomon
Dienst	21 Eleonora	☾	folgt,	• 26	9 Apollonia
Mittw	22 Petri St.	☾	zuweil-	• 28	10 Scholastica
Donst	23 Josua	☾	☽ ☽ ☽	• 32	11 Euphrosina
Freit.	24 Matthias	☾	len	• 36	12 Susanna
Samst	25 Victor	☾	☽ ☽ ☽	• 40	13 Jonas
9. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 47 m. Unterg. 5, 13 m.					
Sonnt	26 Ocul	☾	☽ beim ☾	10 46	14 Valentin
Mont.	27 Sara	☾	begle-	• 50	15 Faustn
Dienst	28 Leander	☾	☽ 6, 8 m. M. tet.	• 55	16 Justana
Neumond den 5. kommt mit Schnee und Regen. Erste Viertel den 14. hat Sonnenschein. Vollmond den 20. hat schon Wetter. Letzte Viertel den 28. hat Sonnenschein.					

Die Fische



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Furtter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

solcher wird als Verzichtleistung auf die betreffende Stelle in dem Freistaat betrachtet. — Jeder Bürger des Kantons kann das Bürgerrecht der Stadt Luzern, so wie jeder andern Gemeinde des Kantons, nach gesetzlichen Bestimmungen, an sich bringen. — Die Ausübung der höchsten, souverainen Gewalt wird einem Großen Rathe von hundert Mitgliedern übertragen. — Dieser überträgt die höchste vollziehende Gewalt einem Kl. Rathe von fünfzehn Mitgliedern; und die höchste richterliche Gewalt einem Appellationsgerichte von dreizehn Mitgliedern. — Die vollziehende und richterliche Gewalt dürfen nie vereinigt, die Grenzen dieser Gewalten müssen durch das Gesetz sorgfältig ausgeschieden und die Verantwortlichkeit aller öffentlichen Beamten muß durch dasselbe genau bestimmt werden. —

Der große Rath erläßt und erläutert die Gesetze und Verordnungen. Er bestimmt jährlich den Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben des Staats. Er untersucht die alljährlichen Staatsrechnungen, deren allgemeine Uebersicht durch den Druck bekannt gemacht wird. Er ernennt die Gesandten auf die Tagsatzungen und bestimmt den Auftrag derselben. Er schließt mit andern Staaten und Kantonen Verabkommnisse, die nicht wider das Grundgesetz des Kantons und die Bundesverfassung streiten. — So oft, Behufs der innern Ruhe oder zur Erfüllung der Bundespflichten, Truppen aufgeboden werden, soll der Gr. Rath gleichzeitig einberufen werden. — Die Sitzungen des Großen Rathes sind der Regel nach öffentlich. Der Große Rath wird präsidirt durch ein Mitglied desselben. Er versammelt sich ordentlicher Weise dreimal des Jahrs;

Aarau, letzten mitw.
 Appenzell, mitw. nach Lichtmef.
 Bernegg, am Fastnachtmontag.
 Biberach, 18.
 Bischofzell, donst. vor Fastnacht.
 Bremgarten, mont. vor Invoc.
 Brugg, 2 dienst. — Davos, 3.
 Diessenhofen, mont. nach Lichtm.
 Eglsau, dienst. nach Lichtmef.
 Elgg, mitw. nach Invocavit.
 Sideris, 5.
 Frauenfeld, Fastnachtmontag.
 Gofau, Fastnachtdienst.
 Herisau, freit. nach Lichtmef.
 Hundwyl, Fastnachtdienst.
 Jlanz, 1 dienst. a. C.
 Kläfen, mont nach Invocavit.
 Langnau, letzten mitw.
 Lausanne, 2 freit.
 Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
 Luzern, mont. vor Fastnacht.
 Meienfeld, 5. Morsee, legt. mitw.
 Murten, mitw. nach Invocavit.
 Peterlingen, 2 donst.
 Pseffikon, den 1 dienst. n. Lichtm.
 St. Peter, den 4.
 Schafhausen, dienst. nach Invoc.
 Schwellbrunn, 2 dienst.
 Seewis, 6.
 Sidwald, donst. nach Matthias.
 Solothurn, dienst. nach Invoc.
 Thun, samst. vor Invocavit.
 Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
 Ugnach, samst. vor alt Fastn.
 Weinselden, mitw. vor Fastnacht.
 Willisau, Fastnachtmontag.
 Wyl, dienst. nach Agatha.
 Zofingen, Fastnachtdienstag.

März.

Altorf, donst. nach Oculi.
 Appenzell, mitw. nach Mitfasten.
 Arbon, mitw. vor Palmtag.
 Azmos, 1 dienst.

III.	Neuer März	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Hornung
Mittw	1 Nicfasten	☾		11 0	17 Donat
Donst	2 Simplicz	☾	☾ ♀ beim ☾	3	18 Caspar
Freit.	3 Kunigunda	☾		6	19 Marian
Samst	4 Adrian	☾	♂ beim ☾	9	20 Euchar
10. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 34 m. Unterg. 5, 26 m.					
Sonnt	5 Kätare	☾	☾ Erdnähe	11 12	21 Eleonora
Mont.	6 Fridolin	☾	☾ 9, 7 m. A.	15	22 Petri St.
Dienst	7 Perpetua	☾	☾ ☽ ☽	18	23 Josua
Mittw	8 Phllimon	☾		21	24 Matthias
Donst	9 Franzisca	☾		24	25 Victor
Freit.	10 Alexander	☾	☾ ☽ 4	28	26 Nestor
Samst	11 Rüngold	☾		31	27 Sara
11. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 6, 19 m. Unterg. 5, 41 m.					
Sonnt	12 Judica	☾	☾ ☽ ☽	11 33	28 Fastnachs
☾ Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März					
Mont.	13 Macedon	☾		36	1 Albin
Dienst	14 Zacharias	☾	☾ 4, 46 m. M.	40	2 Simplicz
Mittw	15 Melchior	☾	☾ ☾	44	3 Kunigunda
Donst	16 Heribert	☾	☾ Erdferne	47	4 Adrian
Freit.	17 Gertrud	☾		50	5 Euseb
Samst	18 Gabriel	☾	☾ ☽ ☾	53	6 Fridoln
12. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unterg. 5, 54 m.					
Sonnt	19 Palm. Jos.	☾	☾ Tag u. Nacht gleich.	11 56	7 Invoavite
Mont.	20 Emanuel	☾	☾ in V. 7, 52 m. A.	12 0	8 Philemon
Dienst	21 Bened. Et	☾	☾ Frühlings-Anfang	4	9 Franzisca
Mittw	22 Basil	☾	☾ 7, 34 m. M. wieder	7	10 Alexander
Donst	23 Hohendonst.	☾		10	11 Rüngold
Freit.	24 Charfreit.	☾		13	12 Gregor
Samst	25 Maria Verk.	☾	☾ beim ☾	16	13 Macedon
13. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 51 m. Unterg. 6, 9 m.					
Sonnt	26 Ostertag	☾		12 20	14 Zacharias
Mont.	27 Ostermont.	☾	☾ ☽ ☽	24	15 Melchior
Dienst	28 Osterdienst.	☾		28	16 Heribert
Mittw	29 Eustach	☾	☾ 1, 54 m. A. aber	31	17 Gertrud
Donst	30 Quirin	☾		34	18 Gabriel
Freit.	31 Balbina	☾		37	19 Joseph
Neumond den 6. hat Schnee zur Folge. Erste Viertel den 14. hat Sonnenschein. Vollmond den 22. ist unbeständig. Letzte Viertel den 29. hat heitere Tage.					

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im März, so viel Reifen um Pfingsten und
Nebel im Angstmonat.

ausserordentlich wird derselbe so oft durch den Kl. Rath zusammen berufen, als es die Geschäfte erfordern. — Auf das gemeinsame Verlangen von zwölf Mitgliedern oder des Präsidenten des Gr. Raths muß eine obschwebende wichtige Angelegenheit sogleich an den Kl. Rath, und von diesem an den großen Rath gebracht werden.

Der Kleine Rath ist mit der Vollziehung der vom Gr. Rathe ausgegangenen Gesetze, Verordnungen u. s. w. beauftragt, und besorgt die Staatsverwaltung. — Er legt dem Gr. Rath jährlich, oder so oft es dieser fordert, über alle Theile der ihm obliegenden Staatsverwaltung Rechenschaft ab und ist dafür verantwortlich. Der Kl. Rath schlägt dem Gr. Rathe Gesetze, Verordnungen u. s. w. vor, die dieser mit oder ohne Abänderung annimmt oder verwirft. — Zögert der Kl. Rath, einem ihm ertheilten Auftrag zu erfüllen, so kann der Gr. Rath den Auftrag einer Commission ertheilen. — Der Kl. Rath wird präsidirt durch ein Mitglied desselben, das den Titel Schultheiß führt; in Abwesenheit desselben führt ein Statthalter den Vorsitz. — Kein Mitglied des Kl. Raths kann Mitglied irgend einer untergeordneten Behörde sein.

Das Appellationsgericht beurtheilt in höchster und letzter Instanz alle bürgerlichen, polizeilichen und kriminellen Rechtsfälle. Dasselbe übt über die untern Gerichte die richterliche Oberaufsicht aus. Für Rechtsverzögerungen und Rechtsverweigerungen ist es dem Gr. Rathe verant-

Bogen, mont. nach Scull.
Burgdorf, donst. vor Mitfasten.
Davos, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Gais, 1 dienst. — Sorgen, 2 donst.
Hanz, 1 dienst. a. E. Kastiel, 21.
Kyburg, mitw. vor Mar. Verk.
Langenargen, mont. vor Lätare.
Luzern, 18.
Mainz, mont. nach Lätare.
Milden, 1 mitw.
Oetikon, donst. nach Scull.
Olten, mont. v. Joseph. Peiß, 2.
Ragaz, mont. nach Joseph.
Rehtobel, freit. vor Palmtag.
Saas, 2. — Schwyz, 17.
Sectingen, 9. — Seewis, 4.
Solithurn, dienst. nach Scull.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Palmtag.
Trogen, mont. nach Mitfasten.
Untersee, 1 mitw.
Uznach, samst. vor Lätare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) alle donstag und
Osterdienst.
Willisau, mont. vor Frbdolin.

April.

Baden, 23.
Bernegg, dienst. auf Georg, fällt
dieser Name auf diensttag so wird
er an diesem Tag gehalten.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, dienst. nach Georg.
Egg, mitw. nach Georg.
Eschenbach, am 3. dienst. Pf. u. V.
Fideris, 1 dienst. a. E.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, letzten mont.
Gais, 1 dienst.

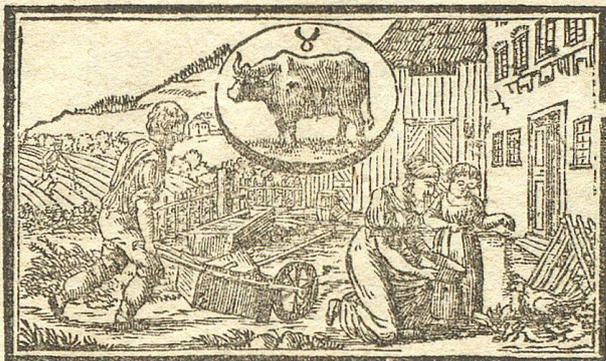
IV.	Neuer April	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter März
Samst	1 Hugo	♄	☾ Erdnähe	Nebelig	12 38 20 Emanuel
14. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 36 m. Unterg 6, 24 m.					
Sonnt	2 Quasimo	♄		und	12 41 21 Benedikt
Mont.	3 Ignaz	♄	♂ ♀ ♀	Kalt	14 46 22 Basil
Dienst	4 Ambrosi	♄		bald	15 50 23 Fidel
Mittw	5 Martial	♄	Unterg. ☉	7, 58 m. M. ☉ Finst.	16 54 24 Hermo
Donst	6 Demetri	♄		unsichtb.	17 58 25 M. Verk.
Freit.	7 Celestin	♄		aber	18 3 26 Desideri
Samst	8 Maria	♄	♂ ♀ ♂	angez	19 6 27 Ruprecht
15. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 25 m. Unterg. 6, 37 m.					
Sonnt	9 Misericord	♄		nehmer	13 9 28 Priscus
Mont.	10 Ezechiel	♄	u. M. * ♀ ♀	Wetter;	14 12 29 Eustach
Dienst	11 Philipp	♄	☾	dann	15 15 30 Quirin
Mittw	12 Iullus	♄	☾	11, 50 m. A. aber	16 18 31 Balbina
☉ Anbruch des Tages um 3, 54 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Donst	13 Eglisip	♄	☾ Erdferne	wieder	17 21 1 Hugo
Freit.	14 Tiburti	♄		unbe-	18 25 2 Abund
Samst	15 Raphael	♄	♂ ♀ ☉	ständig,	19 28 3 Ignaz
16. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 5, 9 m. Unterg. 6, 54 m.					
Sonnt	16 Jubilate	♄		mit	13 30 4 Ambrosi
Mont.	17 Rudolf	♄	♂ beim ☾	Regen	14 35 5 Martial
Dienst	18 Christof	♄		begleitet;	15 38 6 Demetri
Mittw	19 Werner	♄	☽ ♀ ♂	☾ Finst.	16 41 7 Celestin
Donst	20 Hermann	♄	Aufg. ☉	9, 17 m. A. ☉ in ♀	17 44 8 Maria
Freit.	21 Konstantin	♄		sichtbar	18 48 9 Sibilla
Samst	22 Casus	♄	♂ beim ☾	später	19 52 10 Ezechiel
17. Jesus verheißt den Erbsen, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 57 m. Unterg. 7, 3 m.					
Sonnt	23 Cant. Georg	♄		☉	13 55 11 Palmtag
Mont.	24 Albrecht	♄	u. M. ☐ ♂ ♀	schein;	14 58 12 Iullus
Dienst	25 Mary	♄	☾	bald	15 3 13 Eglisip
Mittw	26 Anaclet	♄	☾ Erdnähe	aber	16 6 14 Tiburti
Donst	27 Anastas	♄	☾	7, 35 m. A. wieder	17 9 15 Raphael
Freit.	28 Vitalis	♄		kühl	18 11 16 Daniel
Samst	29 Peter	♄	☐ ♀ ☉	und	19 14 17 Rudolf
18. So ihr den Vater bittet Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 45 m. Unterg. 7, 15 m.					
Sonnt	30 Rogate	♄		Regen.	14 16 18 Ostertag

Neumond den 5. hat angenehmes Wetter.
Vollmond den 20. hat Sonnenschein.

Erste Viertel den 12. ist unbeständig.
Letzte Viertel den 27. kommt mit Regen.

Aprilis, April hat 30 Tage.

Der Stier.



Darrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

wortlich; derselbe kann es wegen solchen Handlungen abberufen. Das Appellationsgericht wird präsidirt durch ein Mitglied desselben. Der Gerichtshof erhält acht Suppleanten, theils um den allfälligen zeitigen Abgang von Richtern bei ihm zu ersetzen, theils um denselben in Fällen, wo es sich um eine Anklage auf den Tod handelt, mit Ausschluß des Präsidenten, bis auf die Zahl von achtzehn Richtern zu vermehren. In diesen Fällen zieht sich das Appellationsgericht mittelst des Looses sechs Suppleanten zu, welche dann an der Beurtheilung Theil nehmen. Alle Jahre ertheilt es dem Kl. Rathe zu Händen des Gr. Rathes einen Bericht über seine Verrichtungen.

Von den Wahlen und dem Austritte.

Alle durch die Verfassung vorgeschriebenen Wahlen geschehen, so viel möglich, durch das geheime, absolute Stimmenmehr.

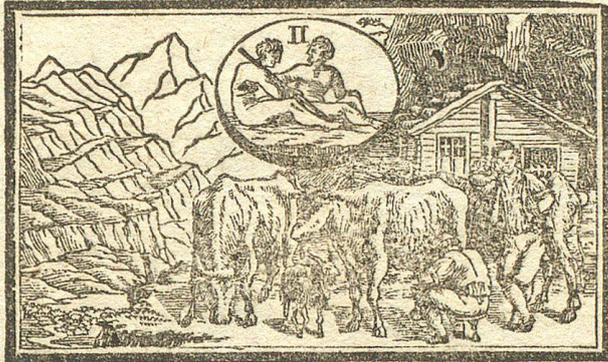
Die Bildung des Gr. Rathes aus achtzig unmittelbaren und zwanzig mittelbaren Mitgliedern bestehend, geschieht folgender maßen: die Stadt Luzern bildet einen Wahlkreis, und die stimmfähige Einwohnerschaft derselben erwählt in einer einzigen Wahlversammlung unmittelbar achtzehn Mitglieder des Gr. Rathes. Die Landschaft wird in Wahlkreise eingetheilt, welche zusammen zweiundsechzig Mitglieder des Gr. Rathes erwählen. Die zu Stadt und Land unmittelbar gewählten achtzig Mitglieder des Gr. Rathes erwählen die noch übrigen zwanzig Mitglieder des Gr. Rathes theils aus der Stadt theils ab der Landschaft. Alle zwei Jahre auf den ersten Sonntag im Mai-

Zeiden, freit. nach Georg, und alle freit. Markt und Viehm.
 Zerisau, freit. nach Georg.
 Sundwyl, 14 Tag vor der Landsgemeinde, am Dienstag.
 Kaltbrunn, donst. n. Ostern, fällt Georg auf diesen donst. so wird der Markt 8 Tag nachher gehalten.
 Knonau, letzten mont. Büblis, 3.
 Rüfnacht, 22.
 Lachen, Osterdienst.
 Langnau, letzten mitw.
 Lausanne, freit. nach Quasimo.
 Leipzig, Jubilate.
 Lichtensteig, mont. nach Quasimo.
 Lindau, freit. vor Jubilate.
 Luzern, Osterdienst.
 Meilen, letzten donst.
 Mosnang, mitw. nach Georg.
 Morsee, Ostermitwoch.
 Neukirch, letzten dienst. Viehm.
 Peterlingen, Osterdonst.
 Rankwyl, 4. und 15.
 Rapperswyl, Ostermitw.
 Rheinfelden, letzten donst.
 Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
 Rothwyl, 23.
 Schruns, (Bündten) 2.
 Schwyz, letzten mont.
 Seckingen, letzten mont.
 Seewis, 1. Sempach, 1. mont.
 Sidwald, donst. nach Georg.
 Solothurn, Osterdienst.
 Stein am Rhein, mitw. n. Georg.
 Sursee, mont. n. Georg. Sis, 12.
 Tamins, 1 dienst.
 Thal, mont. vor Georg.
 Urnäsch, letzten donst.
 Uznach, samst. vor Ostern.
 Valendas, 2 dienst., a. C.
 Visis, letzten dienst.
 Wädenschwyl, donst. n. Ostern.
 Wäggis, und Wyl, 23.
 Zofingen, Osterdienst.
 Zug, Osterdienst Jahr- und Viehm.

V.	Neuer Mai	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter April
Mont.	1 Phil. Jakob	3 36	☽	14 19 19	Ostern.
Dienst	2 Athanas	3 51	♀ beim ☾	23 20	Herman
Mittw	3 † Erfindung	4 9	wieder	25 21	Konstantin
Donst	4 Auffahrt	Untrg.	☉ 7, 40 m. U. ☉	28 22	Cajus
Freit.	5 Gotthard	8 28	unsichtb.	31 23	Georg
Samst	6 Paravizin	9 47	♂ ♀ ☉ neblicht;	33 24	Albrecht
19. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 35 m. Unterg. 7, 25 m.					
Sonnt	7 Erandi	10 46	hierauf	14 36 25	Mary
Mont.	8 Stanislaus	11 42	☐ ♀ h abwech-	40 26	Anaclet
Dienst	9 Beat	U.M.	☾	43 27	Anastas
Mittw	10 Gordian	0 26	☐ ♀ ♀ Regen	46 28	Vitalis
Donst	11 Mamert	1 2	☾ Erdferne und	48 29	Peter
Freit.	12 Pankraz	1 29	☾ 6, 16 m. U. ☉	50 30	Waldburg
☉ Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. Mai					
Samst	13 Servaz	1 51	☾	52 1	Phil. Jak.
20. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 23 m. Unterg. 7, 35 m.					
Sonnt	14 Pfingst. Bonif.	2 9	♂ ♀ ♂ Hierauf	14 54 2	Athanas
Mont.	15 Pfingstmont.	2 29	mehr	57 3	† Erfindung
Dienst	16 Pfingstdienst	2 44	♀ beim ☾ schön	15 1 4	Florian
Mittw	17 Fronfasten	2 59	und	5 5	Gotthard
Donst	18 Isabella	3 15	♂ ♀ ☉ ange-	8 6	Paravizin
Freit.	19 Potentiana	3 36	h beim ☾ nehm	10 7	Juvenal
Samst	20 Christian	Aufg.	☉ 8, 5 m. M. Wetter,	42 8	Stanisl.
21. Von der Wiebergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 16 m. Unterg. 7, 44 m.					
Sonnt	21 Dreifaltigk.	9 37	☉ in II 8, 25 m. M.	15 14 9	Beat
Mont.	22 Helena	10 54	später	16 10	Gordian
Dienst	23 Dietrich	11 49	☾ ☾ Erdnähe wieder	18 11	Mamert
Mittw	24 Johanna	U.M.	etwas	20 12	Pankraz
Donst	25 Frohnleichn.	0 26	☐ ♀ ♂ Regen,	22 13	Servaz
Freit.	26 Beda	0 56	☐ beim ☾ bald	24 14	Bonifaz.
Samst	27 Luzian	1 20	☾ 0, 39 m M. aber	26 15	Sophia
22. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 50 m.					
Sonnt	28 1 Wilhelm	1 39	wieder	15 27 16	Veregrin
Mont.	29 Maximilian	1 58	angenehme	28 17	Moses
Dienst	30 Hlob	2 15	☐ ♂ ☉ Witterung	29 18	Isabella
Mittw	31 Petronella	2 32	folgt.	30 19	Potentiana
Neumond den 4. ist trüb und neblicht. Erste Viertel den 12. hat Sonnenschein.					
Vollmond den 20. hat schön Wetter. Letzte Viertel den 27. hat angenehme Witterung.					

Majus, Mai hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

monat befindet sich annäherungsweise ein Drittel des Gr. Rathes im Austritt. Die ausgetretenen Mitglieder sind wieder wählbar. Der Gr. Rath erwählt seinen Präsidenten aus seiner Mitte; seine Amtsdauer geht von einer ordentlichen Sitzung bis zur folgenden. Das gleiche Mitglied kann nicht zweimal nach einander die Stelle des Präsidenten bekleiden. — Der Kl. Rath muß von dem Gr. Rathe aus seiner Mitte gewählt werden. Das Appellationsgericht, nebst seinen Suppleanten wird vom Gr. Rathe in oder außer seiner Mitte gewählt. Die Mitglieder des Kl. Rathes und des Appellationsgerichts, welche Mitglieder des Gr. Rathes sind, behalten Sitz und Stimme in dem Gr. Rathe. Alle zwei Jahre im Maimonat befindet sich annäherungsweise ein Drittel des Kl. Rathes und des Appellationsgerichts im Austritt. Die Austretenden sind wieder wählbar. — Der Schultheiß wird durch den Gr. Rath aus der Mitte des Kl. Rathes erwählt. Ebenso der Statthalter. Der Präsident des Appellationsgerichts wird durch den Gr. Rath aus der Mitte desselben gewählt. — Alle untergeordneten Ortsbehörden werden vom Volke gewählt.

Von der Stimm- und Wahlbarkeit.

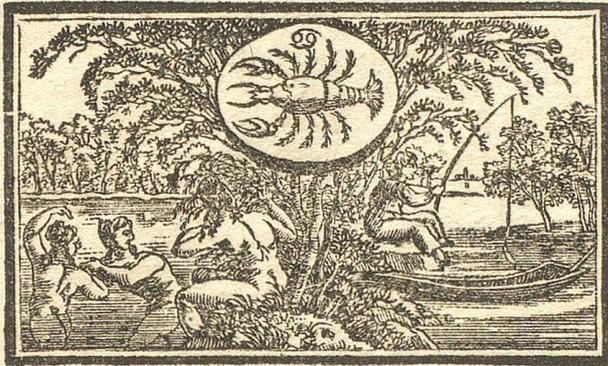
Um stimmfähig zu sein, muß man katholischer Religion, und Kantonsbürger weltlichen Standes sein; das zwanzigste Jahr erfüllt haben; ein Eigenthum von 400 Franken versteuern; nicht in Kost und Lohn stehen; Milizpflichtige. Vor Verfluß von zehn Jahren kann keine Abänderung in der Staatsverfassung gemacht werden. Im Falle der Verwerfung bleibt das Grundgesetz unverändert.

Alberschwendi, 4.
 Altorf, donst. vor Pfingsten.
 Altstädten, 1 mitw. a. C.
 Appenzell, 1 mitw.
 Arau, letzten mitw.
 Arbon, mont. nach Auffahrt.
 Bischofszell, mont. vor Auffahrt.
 Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
 Brugg, 2 dienst. — Chur, 12.
 Davos, 22. Eck. (Bregenzerw.), 2.
 Ermatingen, am 2 dienst.
 Gluns, letzten dienst.
 Gesis, 2 mont. — Fürstenaub, 5.
 Glarus, 2. — Gossau, 1 mont.
 Gottlieben, 1 mont.
 Jenaz, 30. — Jlanz, 10.
 Klosters, 28.
 Küblis, 30. — Lautrach, 9.
 Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
 Oberried, 1 dienst.
 Olten, mont. nach + Erfindung.
 Peterlingen, donst. vor Pfingst.
 Pfeffikon, 1 dienst. nach Maitag
 Rankwyl, 2 und 15.
 Rheinegg, mont. nach Cantate.
 Rheinfelden, 1 mitw.
 Roggel, 1 samst.
 Rorschach, donst. vor Pfingsten.
 Roveredo, 22 bis 26.
 Savien, 1 mont. a. C.
 Seewis, 2. — Schiers, 5.
 Schwellbrunn, 2 dienst.
 Solothurn, dienst. nach Cantate.
 St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
 Stalla, 5. — Steckborn, 1 donst.
 Thun, 2 mitw. — Tiefenkasten, 5.
 Tinzen, 1 mont. Untersee, 1 mitw.
 Urmein, 2 freit. a. C.
 Uznach, 1 dienst.
 Waltensburg, 24. Waldshut, 1.
 Weinfelden, 1 mitw.
 Wildhaus, 2 letzten dienst.
 Willisau, 4.
 Winterthur, donst. vor Auffahrt.
 Wyl, 1 dienst. — Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Mai
Donst	1 Nicodem	☾	2 54	Mehren-	15 31 20 Christian
Freit.	2 Marcellin	☾	3 18	h beim ☾	☾ 32 21 Konstantin
Samst	3 Erasmus	☾	Untrg.	● 8, 20 m. M. unbe-	☾ 33 22 Helena
23. Vom großen Abendmal, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonnt	4 2 Eduard	☾	9 40	♂ ♀ ♀	ständig 15 34 23 Dietrich
Mont.	5 Reinhard	☾	10 21	☾	Wetter, ☾ 35 24 Johanna
Dienst	6 Gottfried	☾	11 1	♂ ♀ ☉	mit ☾ 36 25 Urban
Mittw	7 Casimir	☾	11 30		öfterm ☾ 37 26 Beda
Donst	8 Medard	☾	11 56	☾ Erdferne	Regen; ☾ 38 27 Auffahrt
Freit.	9 Miriam	☾	U. M.	☾ 11, 7 m. M. später	☾ 39 28 Wilhelm
Samst	10 Onophrion	☾	0 15	♂ beim ☾	jedoch ☾ 40 29 Marimil.
24. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 56 m.					
Sonnt	11 3 Barnabas	☾	0 31		mehr 15 41 30 Felix
Mont.	12 Basilides	☾	0 46	* ♀ ♂	☉ ☾ 42 31 Petronella
☉ Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Dienst	13 Felicitas	☾	1 3		schein ☾ 43 1 Nicodem
Mittw	14 Ruffin	☾	1 18	♂ ♀ ♀	und ☾ 44 2 Marcellin
Donst	15 Vitus	☾	1 38	h beim ☾	ange- ☾ 45 3 Erasmus
Freit.	16 Justina	☾	1 59		nehmes ☾ 46 4 Eduard
Samst	17 Gaudenz	☾	2 30	☐ ♀ ♂	Wetter; ☾ 47 5 Reinhard
25. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Sonnt	18 4 Arnold	☾	Aufg.	● 4, 30 m. U. worauf	15 47 6 Pfingsten
Mont.	19 Gervas	☾	9 37	☾ ☾ Erdnähe wieder	☾ 48 7 Pfingstm.
Dienst	20 Silver	☾	10 24		Längster Tag. trübe ☾ 48 8 Medard
Mittw	21 Albanus	☾	10 57	☉ in ☾ 5, 12 m. U.	☾ 48 9 Miriam
Donst	22 10000 R.	☾	11 23		Sommers Anfang. ☾ 47 10 Onophrion
Freit.	23 Eccltrud	☾	11 44		Witte- ☾ 47 11 Barnabas
Samst	24 Joh. Täufer	☾	U. M.		rung ☾ 46 12 Basilides
26. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 55 m.					
Sonnt	25 5 Eberhard	☾	0 2	☾ 6, 37 m. M. mit	15 46 13 Dreifaltigk.
Mont.	26 Paulus	☾	0 22		Regen ☾ 45 14 Ruffin
Dienst	27 7 Schläfer	☾	0 39	☐ ♀ h	folgt ☾ 45 15 Vitus
Mittw	28 Benjam.	☾	0 59		und ☾ 44 16 Justina
Donst	29 Peter Paul	☾	1 22	Δ ♂ h	trübe ☾ 43 17 Gaudenz
Freit.	30 Pauli Ged.	☾	1 49	♀ beim ☾	Tage. ☾ 42 18 Arnold
Neumond den 3. ist unbeständig. Erste Viertel den 9. hat Sonnenschein zur Folge. Vollmond den 18. hat trübe Witterung. Letzte Viertel den 25. kann Regen bringen.					

Junius, Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß leeret er Scheuren und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Freiburg.

Der Kanton Freiburg ist in 13 Bezirke abgetheilt. Die Abgeordneten der Bezirke bilden den Gr. Rath. Eine Bevölkerung von je tausend Seelen wird durch einen Abgeordneten vertreten. Die Abgeordneten werden durch Wahlkollegien ernannt. Die Wahlmänner werden durch die Urversammlungen erwählt. — Auf eine Bevölkerung von wenigstens hundert Seelen kann eine Urversammlung statt haben. Um hiebei stimmen zu können, muß man Bürger des Kantons und nicht geistlichen Standes sein; das fünf- und-zwanzigste Jahr erfüllt und seinen Wohnsitz im Kanton haben u. Jede Urversammlung ernennt einen Wahlmann auf eine Bevölkerung von hundert Seelen. Auf jeden Bezirk kömmt ein Wahlkollegium. Diejenigen, welche zu Abgeordneten in den Gr. Rath ernannt worden, sind während neun Jahren Mitglieder desselben, mit der Ausnahme, die aus nachfolgender Verfügung hervorgeht. Der Gr. Rath wird alle drei Jahre zu einem Drittheil erneuert. Er erläßt die Gesetze; setzt den Gehalt der öffentlichen Beamten fest; bewilligt den Ankauf oder Verkauf der Immobilien (unbewegliche, liegende Güter) für Rechnung des Staats; er bestimmt die öffentlichen Ausgaben und genehmigt die Staatsrechnung; er ernennt die Abgesandten an die Tagsatzung; er übt das Begnadigungsrecht aus u. s. w. Der Gr. Rath ernennt seinen Präsidenten, der den Titel Schultheiß führt, zwei Vicepräsidenten und 4 Stimmenzähler. Sie sind auf drei Jahre gewählt. Der Staatsrath

Altorf, donst. nach Pfingst.
 Alvenauer-Bad, 1 mont.
 Appenzell, letzten mitw.
 Biberach, Pfingstmitw.
 Bischofzell, donst. u. Frohnleichn.
 Bogen, freit. nach Frohnleichn.
 Burgdorf, donst. nach Pfingst.
 Dornbirn, Pfingstdienst.
 Feldkirch, 24. Settan, 12. Viehm.
 Lachen, Pfingstdienst.
 Langenargen, 1 mont.
 Lichtensteig, mont. nach Dreif.
 Luzern, Pfingstdienst.
 Mellingen, Pfingstdienst.
 Morsee, letzten mitw.
 Murten, Pfingstmitw.
 Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
 Obervaz = Seid, 1 dienst.
 Rapperswyl, Pfingstmitw.
 Ravenspurg, 15. — Reams, 22.
 Roggell, 25. Pferd- und Viehm.
 Rothwyl, 24.
 Sales, 24. — Salux, 11.
 Schaffhausen, Pfingstdienst.
 Sempach, 1 mont.
 Sidwald, 1 donst.
 St. Antoni, 17.
 Straßburg, 24. — Sursee, 26.
 Tiran, Pfingstdienst.
 Vals, (Plaz) 13.
 Vilmergen, 22.
 Weiler, (Algäu) 18 und 25.
 Wyl, dienst. nach Dreifaltig.
 Zillis, 8.
 Zofingen, Pfingstdienst.
 Zug, Pfingstdienst.
 Zurzach, Pfingstdienst.
 Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Heumonat.

Ablentschen, freit. vor Jakob.
 Appenzell, letzten mitw.
 Frau, 1 mitw.
 Arturg, 2.
 Augsburg, 4.

VII.	Neuer Heumonac	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tage Länge.	Alter Brachmonat
Samst	1 Theobald	☾ 2 22	Regne	15 41	19 Gervas
27. Pharisaer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 52 m.					
Sonnt	2 Mar. Heims.	☾ Unterg. 10, 8 m.	risch	15 40	20 Silver
Mont.	3 Cornel	☾ 9 0	und	39	21 Alban
Dienst	4 Ulrich	☾ 9 32 ♀ beim ☾	trüb,	38	22 10000 R.
Mittw	5 Balthaser	☾ 9 56 ☾ Erdferne	balb	37	23 Edeltrud
Donst	6 Esajas	☾ 10 18	etwas	36	24 J. Käufer
Freit.	7 Joachim	☾ 10 37 ☐ ♀ ☽	mehr	35	25 Eberhard
Samst	8 Killan	☾ 10 52 ♂ beim ☾	☉	34	26 Paulus
28. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unterg. 7, 46 m.					
Sonnt	9 7 Schus E. F.	☾ 11 6	schein,	15 33	27 7 Schläfer
Mont.	10 7 Brüder	☾ 11 21 * ♂ ♀	mit	32	28 Benjamin
Dienst	11 Kachel	☾ 11 39 ☽ 1, 48 m. M.	Regen	31	29 Pet. Paul
Mittw	12 Nathan	☾ 11 59	zuweilen	30	30 Pauli Ged.
☼ Anbruch des Tages um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Heumonac					
Donst	13 Heinrich	☾ u. M. ☐ ♀ ♀	unter-	28	1 Theobald
Freit.	14 Bonavent	☾ 0 25	brochen.	26	2 M. Heims.
Samst	15 Margareth	☾ 0 59 * ♀ ♂	Hierauf	24	3 Cornel
29. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 39 m.					
Sonnt	16 8 Scapul. F.	☾ 1 46 ☾	mehr	15 24	4 Ulrich
Mont.	17 Lidia	☾ Aufg. ☉ 11, 39 m. M.	bestän-	17	5 Balthaser
Dienst	18 Hartmann	☾ 8 54 ☾ Erdnähe	diges	16	6 Esajas
Mittw	19 Rosina	☾ 9 25	und	15	7 Joachim
Donst	20 Elias	☾ 9 49 ♂ ♀ ☽	schönes	13	8 Killan
Freit.	21 Arbogast	☾ 10 7	warmes	11	9 Cirill
Samst	22 Mar. Magd.	☾ 10 24 * ♀ ☽	Wetter,	9	10 7 Brüder
30. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 28 m. Unterg. 7, 32 m.					
Sonnt	23 9 Elisabeth	☾ 10 42 ☉ in ☽ 4, 9 m. M.		15 7	11 Kachel
Mont.	24 Christina	☾ 11 3 ☾ 2, 46 m. U.	Dr. Anf.	5	12 Nathan
Dienst	25 Jakob	☾ 11 26	zuweilen	3	13 Heinrich
Mittw	26 Anna	☾ 11 51	mit	0	14 Bonavent
Donst	27 Magdalena	☾ u. M. ♂ ♀ ☽	einzelnen	14 58	15 Margareth
Freit.	28 Pantaleon	☾ 0 21 ♂ ♀ ☉	Regen-	56	16 Bertha
Samst	29 Beatrix	☾ 1 5 ☾	tagen	54	17 Lidia
31. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 38 m. Unterg. 7, 22 m.					
Sonnt	30 10 Jakobea	☾ 1 56 ☐ ♂ ☽	ver-	14 52	18 Hartmann
Mont.	31 German	☾ 2 53	mischt.	50	19 Rosina

Neumond den 2. hat trübe Witterung. Erste Viertel den 11. hat Regen.
 Vollmond den 17. hat schdn Wetter. Letzte Viertel den 24. kann Regen bringen.

Julius, Heumonath hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

besteht aus 15 Gliedern. Der große Rath erwählt denselben in oder außer seiner Mitte. Die Mitglieder des Staatsraths sind auf acht Jahre erwählt. Nahe Blutsverwandten können nicht zu gleicher Zeit, Mitglieder des Staatsraths sein; eben so wenig Schwiegervater und Tochterman oder Schwäger. Der Staatsrath ist mit Vollziehung der Gesetze beauftragt; er beaufsichtigt die untergeordneten Behörden, er verwaltet die Finanzen des Staats; er legt jährlich dem Gr. Rathe Rechnung ab; zur Handhabung der Ruhe ist er über die bewafnete Macht zu verfügen berechtigt; er beurtheilt in zweiter Instanz die Verwaltungsfreistigkeiten; er kann der Gr. Rath ausserordentlich zusammenberufen.

Das Appellationsgericht besteht aus dreizehn Gliedern, und hat dreizehn ordentliche Suppleanten. Beide werden durch den Gr. Rath entweder in oder außer seiner Mitte erwählt. Sie sollen der französischen und deutschen Sprache kundig sein und werden auf Lebenszeit erwählt. Den Präsidenten wählt das Appellationsgericht aus seiner Mitte auf zwei Jahre. Er beurtheilt und fertigt in letzter Instanz alle Rechtsfälle und Geschäfte, welche die Kompetenz der Untergerichte übersteigen. Es kann ein Kassationsgericht erreicht werden, um die Wichtigkeiten, die in letztinstanzlichen Sprüchen begangen werden, zu beurtheilen. Der Gr. Rath wird die Mitglieder dieses Gerichts wählen.

Jedem Bezirk wird ein Oberamtmann vorgesetzt, der durch den Staatsrath ernannt wird. Er ist Stellvertreter des Staatsraths und als solcher mit der vollziehenden Ge-

Bischofszell, donst. vor Jakob.
Bregenz, 25. — Davos, 6.
Feuertalen, 1 dienst.
Heidelberg mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Hutwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Jlanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 freit.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Olten, 1 mont.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Visis, dienst. nach Mar. Magd.
Waldshut, 25.
Weinselden, mitw. vor Margr.
Willisau, 4.

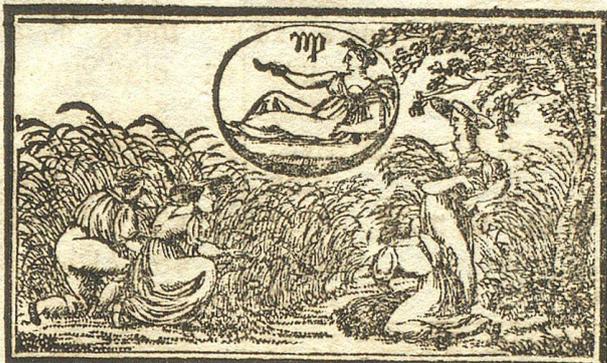
Augustmonat.

Altstätten, mont. nach M. Himmels.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofszell, mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Degersheim, mont. n. Barthol.
Diessenhofen, mont. n. Laurenz.
Einsiedeln, letzten mont.
Glarus, 22.
Lachen, dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2 mont.
Mels, donst. nach Bartholome.
Mellingen, mont. nach Laurenz.
Rapperswyl, mitw. vor Barthol.
Rheinselden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, dienst. n. Bartholome, fällt dieser Name auf den diensttag, so wird er an diesem Tag gehalten.
Schwarzenberg, 9.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tage, Länge	Alter Neumonat
Dienst	1 Petri Kettenf.	☾	Untrg. ● 0, 47 m. A.	Un-	14 48 20 Elias
Mittw	2 Portunkula	☾	☾ Erdferne	beständig	☾ 45 21 Arbogast
Donst	3 Josias	☾	☐ ☉ h	Wetter,	☾ 42 22 M. Magd.
Freit.	4 Dominik	☾		bald	☾ 40 23 Elisabeth
Samst	5 Oswald	☾	♁ beim ☾	aber	☾ 37 24 Christina
32. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unterg. 7, 13 m.					
Sonnt	6 11 Sirt	☾		mehr	14 34 25 Jakob
Mont.	7 Heinrike	☾	♂ ♀ 4	☉	☾ 32 26 Anna
Dienst	8 Ciriak	☾		schein	☾ 30 27 Magdalena
Mittw	9 Roman	☾	☾ 2, 0 m. A.	und	☾ 27 28 Pantaleon
Donst	10 Laurentz	☾		angenehme	☾ 24 29 Beatrix
Freit.	11 Gottlieb	☾	♂ ♀ ♀	Witte-	☾ 21 30 Jakobea
Samst	12 Clara	☾	u. M.	rung;	☾ 17 31 German
☉ Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augustmonat					
33. Vom Lauben und Stummen, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 4, 55 m. Unterg. 7, 5 m.					
Sonnt	13 12 Hipolit	☾	♂ h ♂	bald	14 14 1 Petri Kett.
Mont.	14 Samuel	☾	☾	jedoch	☾ 11 2 Portunk.
Dienst	15 Mar. Himelf.	☾	☾ Erdnähe	öfters	☾ 8 3 Josias
Mittw	16 Rochus	☾	Aufg. ● 6, 16 m. M.	mit	☾ 5 4 Dominik
Donst	17 Liberat	☾		Regen	☾ 2 5 Oswald
Freit.	18 Amos	☾	△ ♀ ♂	unter-	13 58 6 Sirt
Samst	19 Sebald	☾		brochen,	☾ 54 7 Ufa
34. Barmherzigen Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 3 m. Unterg. 6, 57 m.					
Sonnt	20 13 Bernhard	☾	* ♀ 4	worauf	13 50 8 Ciriak
Mont.	21 Privat	☾		noch	☾ 47 9 Roman
Dienst	22 Alphons	☾	♂ 4 ☉	mals	☾ 44 10 Laurentz
Mittw	23 Sachäus	☾	☾ 1, 56 m. M. ☉ in M		☾ 41 11 Gottlieb
Donst	24 Bartholome	☾	Orions Ende.	wieder	☾ 40 12 Clara
Freit.	25 Ludwlg	☾		☉	☾ 36 13 Hipolit
Samst	26 Severin	☾	♂ ♂ h ☾	schein,	☾ 33 14 Samuel
35. Von 10 Aussätzigen Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 14 m. Unterg. 6, 46 m.					
Sonnt	27 14 Gebhard	☾		jedoch	13 29 15 M. Himelf.
Mont.	28 Augustin	☾		nicht	☾ 26 16 Rochus
Dienst	29 Joh. Enth.	☾	☾ Erdferne	anhal-	☾ 23 17 Liberat
Mittw	30 Adolph	☾	♂ ♂ ☉	tend,	☾ 19 18 Amos
Freit.	31 Rebecca	☾	Untrg. ● 4, 38 m. M.	folgt.	☾ 16 19 Sebald
Neumond den 1. hat unbeständige Witterung. Erste Viertel den 9. hat schön Wetter. Vollmond den 16. kommt mit Regen. Letzte Viertel den 23. hat Sonnenschein.					

Augustus, Augustmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

walt beauftragt. Sie beurtheilen in erster oder letzter Instanz die Straffälle der Verwaltungspolizei, welche die Kompetenz der Gemeindebehörden übersteigen. Die Oberamtänner werden auf sechs Jahre erwählt. Jeder Bezirk hat ein Gericht erster Instanz. Der Staatsrath erwählt die Mitglieder der Bezirksgerichte, ihre Präsidenten und Suppleanten. Die Bezirksgerichte beurtheilen und fertigen die bürgerlichen, peinlichen und zuchtgerichtlichen Handel und Geschäfte nach ihrer Kompetenz. In jedem Bezirke werden ein oder mehrere Friedensrichter vom Staatsrath bestellt. — In jedem Bezirk werden ein oder mehrere Waisenämtner aufgestellt.

An der gegenwärtigen Staatsverfassung können vor drei Jahren keine Abänderungen gemacht werden.

Solothurn.

Die höchste Gewalt des Kantons gehet von dem Volke aus, wird aber durch seine Stellvertreter ausgeübt. Diese, aus einhundert neun Mitgliedern bestehend, bilden einen großen Rath. Die Mitglieder des Gr. Rathes werden folgendermaßen erwählt: von den Wahlkreisen 26; von den Wahlkollegien 70; vom Gr. Rath selbst 13.

Zum Behuf der Kreiswahlen wird der Kanton in zehn Wahlkreise eingetheilt. Alle im Kanton wohnenden Ortsbürger, die weltlichen Standes sind, haben das Recht in ihrem Kreise zu stimmen; ausgenommen sind: die Minderjährigen, die im öffentlichen Almosen Stehenden; die mit einer Kriminalstrafe belegt; die nicht eigenen Rechts

Schwellbrunn, dienst. v. Barthol.
Solothurn, 1 dienst.
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sulzberg, 10. — Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnschen, 2 mont.
Wattwyl, 2 mitw. Willisau, 10.
Wyl, dienst. nach M. Himmelf.
Züringen, 24.
Zurzach, letzten mont.

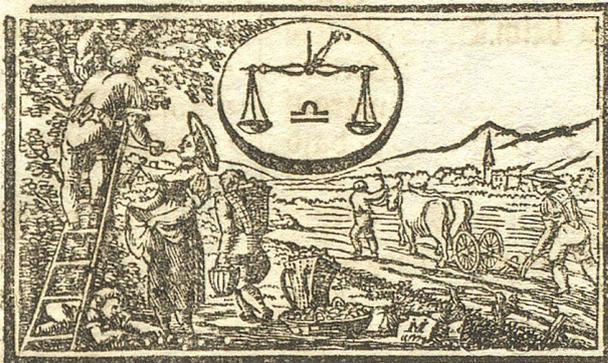
Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 20.
Andeer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezaun, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bogen, 8.
Chur, 26, 27 und 28, Viehm.
Constanz, 9. Davos, 27, Viehm.
Dornbirn, dienst. nach Mathäi,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Eck, (Bregenzwald) 16 und 30.
Elgg, mitw. nach Micheli.
Feldkirch, 29 — Frankfurt, 8.
Gesis, mont. vor Mathäi
Glarus, 22. — Grabs, 19.
Göfau, mont. nach Micheli.
Grüsch, 24, Viehmarkt.
Guarda, 30. Hundwyl, 1 dienst.
Jenaz, und Jlanz, 25.
Langenthal, den 3 dienst.
Langnau, mitw. nach † Erbh.
Langwies, 26. Lausanne, 2 freit.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23.
Malans, donst. nach † Erbh.
Mels, 26. — Olten, 1 mont.
Netschall, 21.
Peterlingen, donst. vor Mathäi.
Pöfners, 24.
Ragaz, 25, wenn aber der 25 ste
auf einen Sonntag fällt, so wird
er am 27. gehalten.
Rantwyl, 22. Ravensburg, 14.

IX.	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Erscheinung Lanae.	Alter Augustmonat
Freit.	1 Berena	♁ 7 21		☉	13 31 20 Bernhard
Samst	2 Absalon	♁ 7 34	♀ beim ☾	schein	9 21 Privat
86. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 37 m.					
Sonnt	3 15 Theodos	♁ 7 49		und	13 6 22 Alphons
Mont.	4 Ester	♁ 8 4	♁ ☽ ☉	lieblich	3 23 Zachäus
Dienst	5 Hercules	♁ 8 25	♁ beim ☾	Wetter,	12 59 24 Barthol.
Mittw	6 Magnus	♁ 8 53		bald	56 25 Ludwig
Donst	7 Regina	♁ 9 26	☾ 11, 50 m. A.	aber	52 26 Genesi
Freit.	8 Maria Geb.	♁ 10 12		wieder	48 27 Gebhard
Samst	9 Egid	♁ 11 13	☾ ☽ ♀ 4	etwas	44 28 Augustin
87. Vom Todten zu Nain, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 29 m.					
Sonnt	10 16 Sergi	♁ U. M.		trüb	12 42 29 Joh. Enth.
Mont.	11 Regula	♁ 0 32	☽ ♂ 4	und	39 30 Adolph
Dienst	12 Tobias	♁ 2 0		manchz	35 31 Rebecca
☉ Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
Mittw	13 Hector	♁ 3 29	☾ Erdnähe	mal	31 1 Berena
Donst	14 Erhöhung	♁ Aufg.	☉ 2, 6 m. A.	auch	27 2 Absalon
Freit.	15 Fortunat	♁ 6 48		Regen,	24 3 Theodos
Samst	16 Joel	♁ 7 6	☽ ♀ ☉	dann	20 4 Ester
88. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 5, 42 m. Unterg. 6, 18 m.					
Sonnt	17 Eidg. Bettag	♁ 7 24		aber	12 16 5 Hercules
Mont.	18 Rosa	♁ 7 49	☽ ♂ 4	wieder	44 6 Magnus
Dienst	19 Januar	♁ 8 22		☉	12 7 Regina
Mittw	20 Fronfasten	♁ 8 58		schein	10 8 Mar. Geb.
Donst	21 Matheus	♁ 9 41	☾ 4, 32 m. A.	mit	7 9 Egidt
Freit.	22 Maurik	♁ 10 35	☾ Tag u. Nacht gleich.		4 10 Sergi
Samst	23 Thecla	♁ 11 38	☉ in ☽ 7, 36 m. M.		0 11 Regula
89. Vornehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen-Aufgang 5, 51 m. Unterg. 6, 9 m.					
Sonnt	24 18 Liber	♁ A. M.	Herbstes Anfang	Süd	11 56 12 Tobias
Mont.	25 Cleophas	♁ 0 46	☾ Erdferne	winden,	53 13 Hector
Dienst	26 Cyprlan	♁ 1 53		worauf	50 14 Erhöhung
Mittw	27 Cosmus	♁ 3 0	4 beim ☾	wieder	47 15 Fortunat
Donst	28 Wencesl.	♁ 4 9		größten	44 16 Joel
Freit.	29 Michael	♁ Unterg.	☉ 8, 38 m. A.	theils	40 17 Lambert
Samst	30 Hieronimus	♁ 5 55		lieblich.	36 18 Rosa
Erste Viertel den 7. hat trübe Witterung. Vollmond den 14. kommt mit Regen.					
Letzte Viertel den 21. kommt mit Südwind. Neumond den 29. hat lieblich Wetter.					

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

sind. — Dem Gr. Rathe stehet die Gesetzgebung zu. Er besitzt das ausschließliche Recht, allgemeine Steuern und Abgaben zu erkennen. Er ertheilt die Instruktionen auf die Tagsatzungen und ernennt die Gesandten, von welchen er sich Bericht abstaten läßt. Verträge aller Art mit andern Regierungen werden von ihm abgeschlossen. Dem Gr. Rath kommt allein das Recht zu, das Kantonsbürgerrecht zu ertheilen; ihm steht auch das Begnadigungsrecht zu. Der Gr. Rath erwählt aus seiner Mitte die Mitglieder des Kl. Rathes und den Präsidenten desselben. Er erwählt ebenfalls die Mitglieder des Appellations- und Kantonsgerichts, so wie den Staatschreiber und die Oberamtmänner. Nach jedesmaliger Beendigung einer Gr. Rathversammlung sollen die Verhandlungen derselben öffentlich durch den Druck bekannt gemacht werden.

Ein Kl. Rath von sieben Mitgliedern des Gr. Rathes, von dem sie fortwährend einen Theil ausmachen, ist mit dem Vorschlage und Vollziehung der Gesetze beauftragt. Derselbe hat über die bewaffnete Macht zu verfügen, die Instruktionen auf die Tagsatzung zu entwerfen und alljährlich dem Gr. Rathe über alle Theile der Verwaltung Rechenschaft abzulegen. Ein aus der Mitte des Kl. Rathes gewählter Präsident führt den Vorsitz im Kl. und Gr. Rath.

Die richterliche Gewalt ist, mit Ausnahme der Verwaltungsgerichtbarkeit von der vollziehenden getrennt. In jedem Oberamt besteht für Civil-, Polizei- und Frevelgerichtsfälle eine erstinstanzliche Gerichtsbehörde, welche Amtsgericht genannt wird; dasselbe bildet auch das Schuldengericht. — Dreizehn Richter, worunter ein Präsident,

Rebetob., lezt. freit. Rheinw., 17.
 Roggel, 30. Pferd und Viehm.
 Rothwyl, 14. — Saleg, 29.
 Schellenberg, mitw. nach Micheli.
 Schruns, (Bündten) 22.
 Schwarzenberg, 18.
 Sidwald, donst. nach † Erhdh.
 Solothurn, dienst. nach M. Geb.
 Sonthofen, 14.
 Speicher, mont. vor Mathäl.
 Stauffen, 12 28.
 Steinsberg, 22 St. Johann, 30.
 St. Maria, (Münsterthal) 28.
 Thun, lezten mitw.
 Thusis, 25. Vallendas, 28.
 Untersee, freit. nach † Erhdh.
 Waltensburg, am ersten Werktag
 nach dem Flanzer Septemb. Markt.
 Wildhaus, dienst. vor † Erhdh.
 Wyl, dienst. n. Micheli. Zürich, 11.

Weinmonat.

Altdorf, 2 donst. Arau, 3 mitw.
 Alvenau, 5. Andelobuch, 16.
 Appenzell, mitw. nach Galli.
 Au, (Bregenzwald) donst. vor G.
 Azmos, dienst. vor Sim. Jud.
 Basel, 28. Bezau, donst. n. Galli.
 Bregenz, 17.
 Bludenz, 2. u. alle 14 Tage bis W.
 Brugg, dienst. vor Sim. Jud.
 Burgdorf, mitw. nach Galli.
 Churwalden, 3 Tag vor dem Ra-
 gazer Galli-Markt.
 Conters, 29. Davos, 20. Viehm.
 Disentis, 20. Einsidlen, 1 mont.
 Eschenbach, dienst. n. G. Pf. u. B.
 Fetzan, 3. Flawyl, lezten donst.
 Feuerthalen, dienst. vor Sim. J.
 Frauenfeld, mont. nach Galli.
 Fürstenaue, 1 donst. n. Micheli a. E.
 Gais, 1. mont. Glarus, 3. u. 17.
 Gegis, 1. mont, hernach noch 2,
 alle 14 Tage. — Heiden, 2. freit.
 Herisan, mont. nach Burkhard.
 Hundwyl, mont. n. G. Igels, 20.

X.	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witteruna.	Tagslänge.	Alter Herbstmonat
40. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 8 m. Unterg. 5, 52 m.					
Sonnt	1 19 Rosentr. F.	☾ 6 12	Unbe-	11 33	19 Januar
Mont.	2 Leodegar	☾ 6 29	♀ beim ☾ ständig	☾ 30	20 Innocent
Dienst	3 Leonz	☾ 6 53	Wetter;	☾ 26	21 Matheus
Mittw	4 Franz	☾ 7 25	worauf	☾ 23	22 Mauris
Donst	5 Placidus	☾ 8 6	♂ ☉ ♀ bald	☾ 16	23 Tecla
Freit.	6 Angela	☾ 9 3	☾ aber	☾ 12	24 Liber
Samst	7 Judith	☾ 10 13	☾ 7, 50 m. M. wieder	☾ 8	25 Cleophas
41. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 10 m. Unterg. 5, 50 m.					
Sonnt	8 20 Pelag	☾ 11 36	mehr	11 4	26 Cyprian
Mont.	9 Dionis	☾ u. M.	☾ ☉ 4	☾ 10 59	27 Cosmus
Dienst	10 Gideon	☾ 1 2	☾ schein,	☾ 55	28 Wencesl.
Mittw	11 Burkhard	☾ 2 28	☾ Erdnähe bis	☾ 51	29 Michael
Donst	12 Gerold	☾ 3 54	☾ weilen	☾ 49	30 Hieronim.
☉ Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinmonat					
Freit.	13 Colman	☾ Aufg.	☉ 11, 51 m. A. ☾ Finst.	☾ 47	1 Kemig
Samst	14 Callixt	☾ 5 27	☾ sichtbar	☾ 44	2 Leodegar
42. Kbnigs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 20 m. Unterg. 5, 40 m.					
Sonnt	15 21 Theresia	☾ 5 49	* ♀ ♂ Kalt,	10 41	3 Leonz
Mont.	16 Gallus	☾ 6 15	☾ öfter	☾ 37	4 Franz
Dienst	17 Justus	☾ 6 49	♂ ♀ ☉ ☉	☾ 34	5 Placidus
Mittw	18 Lucas	☾ 7 32	☾ schein;	☾ 31	6 Angela
Donst	19 Ferdinand	☾ 8 24	☾ ☐ 4 ♀ bald	☾ 27	7 Judith
Freit.	20 Wendelin	☾ 9 24	☾ aber	☾ 24	8 Pelag
Samst	21 Ursula	☾ 10 35	☾ 10, 32 m. M. wieder	☾ 21	9 Dionis
43. Kbnigs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 6, 50 m. Unterg. 5, 30 m.					
Sonnt	22 22 Cordula	☾ 11 39	☾ Erdferne mehr	10 18	10 Gideon
Mont.	23 Maximus	☾ u. M.	☾ ☉ in M 2, 56 m. A.	☾ 15	11 Burkhard
Dienst	24 Salome	☾ 0 48	☾ Regen,	☾ 12	12 Waldfrid
Mittw	25 Crispin	☾ 1 55	☾ beim ☾ nachher	☾ 9	13 Colman
Donst	26 Amand	☾ 3 3	☾ trüb,	☾ 6	14 Callixt
Freit.	27 Sibina	☾ 4 11	☾ beim ☾ Nebel	☾ 3	15 Theresia
Samst	28 Simon Jud.	☾ 5 20	☾ und	9 58	16 Gallus
44. Vom Zinsgrofchen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 42 m. Unterg. 5, 18 m.					
Sonnt	29 23 Narcifus	☾ Unterg.	☉ 0, 10 m. A. ☉ Finst.	9 54	17 Justus
Mont.	30 Aloys	☾ 4 58	☾ unsichtbar,	☾ 51	18 Lucas
Dienst	31 Wolfgang	☾ 5 26	☾ Regen,	☾ 49	19 Ferdinand
Erste Viertel den 7. hat Sonnenschein. Vollmond den 13. hat schbn Wetter. Letzte Viertel den 21. kommt mit Regen. Neumond den 29. hat trüb Wetter.					

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

bilden das Appellationsgericht, welches in letzter Instanz in allen bürgerlichen Streitigkeiten, so wie in Polizei- und Frevefällen beurtheilt. — Für die Streitigkeiten im Verwaltungsfache sind zwei Instanzen; der betreffende Oberamtmann und der Kl. Rath aufgestellt.

Von den durch die Kreisversammlungen ernannten Mitgliedern des Gr. Raths soll alle drei Jahre die Hälfte, von den durch die Wahlkollegien Ernannten oder den vom Gr. Rath selbst Gewählten alle zwei Jahre der dritte Theil anzutreten haben, so daß also kein Mitglied länger als für sechs Jahre ernannt wird. Die Aus tretenden sind immer wieder wählbar. Von den Mitgliedern des Appellationsgerichts tritt alle zwei Jahre der sechste Theil aus, die Aus tretenden sind wieder wählbar.

Basellandschaft.

Die Souveränität beruht auf der Gesamtheit der Aktivbürger, welche dieselbe auf folgende Weise ausüben: dadurch, daß die Verfassung und jede Aenderung derselben nur durch die Genehmigung der Mehrheit ihre Gültigkeit erhält; durch die Wahl ihrer Stellvertreter im Landrathe; und durch Theilnahme an der Gesetzgebung. — Aktivbürger ist jeder Einwohner welcher: das Staats- und ein Gemeindegürgerrecht besitzt; das zwanzigste Altersjahr zurückgelegt hat; nicht durch Urtheil und Recht, oder als Altkordant oder Fallit stillgestellt ist; nicht unter Vormundschaft steht oder durch Armensteuer genuss seiner Gemeinde zur Last fällt. — Es gibt keine Vorrechte des Orts, der

Kaltbrunn, donst. nach Rosenkr. J. Knonau, 1. mont. Klosters, 16. Küblis, 1. freit. a. C. Kyburg, 23. Lachen, dienst. nach Rosenkr. J. Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16. Luzern, 3. Meyenfeld, 29. Maladers, mont. nach Galli. Mofnang, mitw. vor Galli. Münster, 15. Oberems, dienst. auf den Ragazer. Oberried, am 17. Obervaz und Ortenstein, 24. Olten, mont. n. G. — Puschlav, 5. Ragaz, mont. nach Galli. Rankwyl, 16. und 29. Rappelswyl, mitw. vor Dions. Roveredo, 22. bis 26. Saas, donst. vor Küblis Markt. Schiers, 11. — Schuls, 5. Schwellbrunn, dienst. nach S. Jud. Seewis, und Sempach, 28. Sidwald, donst. vor Sim. Jud. Solothurn, dienst. nach Galli. Sonthofen, 15. — Schwyz, 16. Stauffen, donst. nach Galli. Stein am Rhein, mitw. vor S. J. St. Gallen, samst. nach Galli. St. Johann, dienst. nach Gall. Tamins, 31. Teuffen, letzten mont. Thal, mont. vor Simon Judä. Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. mont. Ueberlingen, mitw. nach Ursula. Untersee, 2 mitw. und letzten freit. Urnäsch, dienst. vor alt Galli. Uznach, samst. nach Galli, hernach noch 3, alle 14 Tage. Willisau, mont. nach Galli. Winterthur, donst. vor Galli. Zizers, samst. vor dem Ragazer. Zernes, 2. — Zofingen, 1 mitw. Zug, den 2 letzten dienst. Viehm.

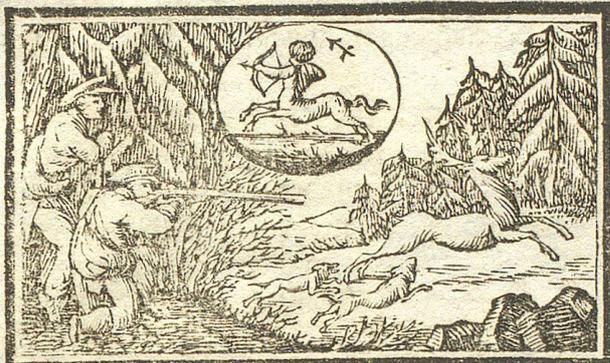
Wintermonat.

Altorf, donst. nach aller Heil. Appenzell, mitw. nach Martin. Frau, 2. mitw.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. mn hmaßl. Bitterung	Tage, Länge.	Alter Weinmonat
Mittw	1 Aller Heiligen	♄	♀ beim ☾	☉	9 47 20 Wendelin
Donst	2 Aller Seelen	♄		schein	44 21 Ursula
Freit.	3 Theophil	♄	☾ * ♀ ♂	mit	41 22 Cordula
Samst	4 Sigmund	♄		öfterm	38 23 Severin
45. Obersten Tochterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 51 m. Unterg. 5, 9 m.					
Sonnt	5 24 Malachias	♄	☾ 3, 0 m. A.	Nebel,	9 35 24 Salome
Mont.	6 Leonhard	♄	u. M.	worauf	33 25 Crispin
Dienst	7 Florenz	♄	☾ Erdnähe.	Wind	30 26 Amand
Mittw	8 Claudi	♄		und	26 27 Sabina
Donst	9 Theodor	♄	♂ ♀ ♂	später	23 28 Stm. Jud.
Freit.	10 Louisa	♄		Schnee,	20 29 Narcissus
Samst	11 Martin	♄		dann	17 30 Alois
46. Greuel der Verwüstung, Math. 24. Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unterg. 4, 59 m.					
Sonnt	12 25 Emilian	♄	Aufg. ☉ 0, 8 m. A.	aber	9 14 31 Wolfgang
	☉ Anbruch des Tages um 5, 30 m.		Abschied um 6, 30 m.		Wintermonat
Mont.	13 Wibratha	♄		wieder	12 1 Aller Heil.
Dienst	14 Friedrich	♄	☐ ♀ ♂	liebliche	10 2 Aller Seel.
Mittw	15 Leopold	♄		Witte-	7 3 Theophil
Donst	16 Othmar	♄	☾ △ ♀ ♂	rung	4 4 Sigmund
Freit.	17 Berthold	♄	♂ ♀ ♄	folgt;	2 5 Malachias
Samst	18 Eugen	♄		nachher	9 — 6 Leonhard
47. Vom jüngsten Tag, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 12 m. Unterg. 4, 48 m.					
Sonnt	19 26 Elisabeth	♄	☾ Erdferne	wieder	8 58 7 Florenz
Mont.	20 Kolumban	♄	☾ 7, 12 m. M.	kälter	56 8 Claudi
Dienst	21 Mar. Opfer	♄	A. M.	mit	53 9 Theodor
Mittw	22 Cäcilia	♄	☉ in 7 0, 0 m. A.		50 10 Louisa
Donst	23 Clemens	♄		Nebel;	48 11 Martin
Freit.	24 Salest	♄	♂ ♀ ☉	später	46 12 Justus
Samst	25 Katharina	♄		wieder	44 13 Wibratha
48. Von 10 Jungfrauen, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unterg. 4, 59 m.					
Sonnt	26 27 Konrad	♄	☐ ♂ ☉	abwech-	8 42 14 Friedr. ch
Mont.	27 Jeremias	♄		selnd	40 15 Leopold
Dienst	28 Noah	♄	Unterg. ☉ 2, 28 m. M.	☉ schein	38 16 Othmar
Mittw	29 Agricola	♄		und	36 17 Berthold
Donst	30 Andreas	♄	☾ beim ☾	Nebel.	34 18 Eugen
Erste Viertel den 5. hat Nebelwetter. Vollmond den 12. hat schdn Wetter.					
Letzte Viertel den 20. hat kalte Bitterung. Neumond den 28. hat Sonnenschein.					

November, Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donner's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen von Brennen verderbt.

der Geburt, des Standes u. s. w. In öffentlichen Schriften ist jeder Gebrauch adelicher Titel untersagt. — Die Freiheit der Presse und Meinungsäußerung ist gewährleistet. Die Glaubensfreiheit ist unverletzlich.

Jeder Staatsbeamte vertritt in seinem Wirkungskreise das gesammte Volk. Jeder Beamte ist persönlich für seine Amtsführung Rechenschaft schuldig. Den Bürgern ist das freie Petitionsrecht an alle Behörden zugesichert, ebenso die möglichst freie Einsicht in den gesammten Staatshaushalt. Die Trennung der gesetzgebenden, richterlichen und vollziehenden Gewalt ist im Grundsatz anerkannt. Die Verhandlungen und Sitzungen der gesetzgebenden, so wie die Verhandlungen der richterlichen Behörden sind in der Regel öffentlich. Jede Behörde handelt im Namen des souveränen Volks und erläßt daher ihre Beschlüsse und Verfügungen unter ausdrücklicher Berufung auf dasselbe. Wer in Zukunft von einer fremden Macht Orden, Titel oder Pensionen annimmt, ist unfähig ein Staatsamt zu bekleiden. Mit Ausnahme der obersten Landesbehörde dürfen in keiner Staatsbehörde zu gleicher Zeit sich befinden: Vater u. Sohn, Schwager, Schwäger u. Tochtermann und in Blutsverwandtschaft stehende Oheime und Neffen.

Der Landrath ist die oberste Behörde des Kantons, und übt als solche die gesetzgebende Gewalt und die Oberaufsicht über alle Behörden aus. Die Landräthe sind Stellvertreter der Gesamtbürgerschaft und nicht einzelner Theile derselben.

(Fortsetzung künftiges Jahr.)

Arbon, mont. nach Martin.
 Baden, 16.
 Bernegg, dienst. nach Martin, fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten.
 Biberach, mitw. nach Martin.
 Bischofszell, donst. nach Martin.
 Bremgarten mont. nach aller Heil.
 Churwalden, 2 Tag vor dem Sarganser Catharina Markt.
 Chur, 22. — Cläven 30.
 Diessenhofen, mont. nach Dthmar.
 Eglishau, donst. nach Catharina.
 Einsidlen, mont. vor Martin.
 Elgg, mitw. nach Martin.
 Ermatingen, donst. vor Konrad.
 Flums, 1. dienst.
 Gersau, 11. — Grüşch, 30. a. C.
 Glarus, dienst. den 7. und 21.
 Gerisau, freit. nach Dthmar.
 Hohentrins, letzten dienst. a. C.
 Sorgen, donst. nach Martini.
 Glanz, 1. dienst. a. C.
 Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.
 Rüblis, 1. freit. a. C.
 Lachen, dienst. vor Martini.
 Langnargen, 28.
 Langwies, dienst. n. all. Heil. a. C.
 Lausake, 2. freit. — Lautrach, 2.
 Lindau, freit. nach aller Heil.
 Mellingen, mont. nach Konrad.
 Morsee und Murten, 3. witw.
 Neukirch, am ersten diensttag.
 Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
 Peist, 1. mont. nach aller Heil.
 Pseffikon, dienst. vor Martin.
 Ravensburg, 11.
 Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
 Rheinegg, mont. nach aller Heil.
 Richtenschwyl, dienst. nach Mart.
 Rorschach, donst. nach aller Heil.
 Sargans, donst. vor Martin und donst. vor Cathr. Seckingen 30.
 Schaffhausen, dienst. nach Mart.
 Schiers, 23. — Schwyz, 12.
 Steckborn, donst. nach Martin.

XII.	Neuer Christmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage Länge.	Alter Wintermonat
Freit.	1 Longin		7 12	Kalt	8 32 19 Elisabeth
Samst.	2 Kaver		8 34	und C Erdnähe	30 20 Kolumban
49. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 31 m.					
Sonnt.	3 1 Advent		9 57	öfters	8 28 21 Mar. Opfer
Mont.	4 Barbara		11 21	10, 30 m. N. Nebel,	26 22 Amos
Dienst.	5 Abigael		U. M.	nachher	25 23 Clemens
Mittw.	6 Nikolaus		0 41	Δ ♀ 4 wieder	24 24 Saleſi
Donst.	7 Enoch		2 0	mehr	23 25 Catharina
Freit.	8 Mar. Empf.		3 16	☉	22 26 Konrad
Samst.	9 Willibald		4 35	♂ ♀ ☉ schein	21 27 Jeremias
50. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 23 m.					
Sonnt.	10 2 Walther		5 43	☐ 4 ☉ und	8 20 28 Noah
Mont.	11 Damas		7 11	zu	19 29 Agricola
Dienst.	12 Ottilia		Aufg. ☉ 2, 55 m. N. wellen	18 30 Andreas	
☉ Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Mittw.	13 Lucia, Joſt		4 51	☾ heiter;	17 1 Longin
Donst.	14 Nicas		6 1	* ♂ ♀ dann	16 2 Kaver
Freit.	15 Abraham		7 11	wieder	15 3 Luci
Samst.	16 Adelheit		8 19	♂ ♀ ☉ Nebel	14 4 Barbara
51. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 17 m.					
Sonnt.	17 3 Lazarus		9 28	und Schnee;	8 14 5 Abigael
Mont.	18 Wunibald		10 35	C Erdferne bald	13 6 Nikolaus
Dienst.	19 Nemeſſ		11 38	aber	13 7 Enoch
Mittw.	20 Fronſaſten		U. M. C 4, 50 m. N. wieder	12 8 Mar. Empf.	
Donst.	21 Thomas		0 44	Kürzeſt. Tag. ziemlich	12 9 Willibald
Freit.	22 Florin		1 53	☉ in 11, 56 m. N.	12 10 Walther
Samst.	23 Dagobert		3 4	Winters Anfang	13 11 Damas
52. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 15 m.					
Sonnt.	24 4 Adam, Eva		4 21	☾ beim C anhal-	8 13 12 Zablitha
Mont.	25 Chriſttag		5 40	tende	14 13 Lucia
Dienst.	26 Stephan		7 0	Kälte,	14 14 Nicas
Mittw.	27 Joh. Evang.		Unterg. ☾ 3, 11 m. N.	15 15 Abraham	
Donst.	28 Kindeleintag		4 55	ſpäterhin	15 16 Adelheit
Freit.	29 Jonathan		6 17	C Erdnähe jedoch	16 17 Lazarus
Samst.	30 David		7 45	wieder	17 18 Wunibald
53. Vom Schwert Simon Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt.	31 Silveſter		9 9	☉ ſchein.	8 18 19 Nemeſſ
Erſte Viertel den 4. hat Nebelwetter. Vollmond den 12. hat heiter Wetter.					
Lezte Viertel den 20. hat kalte Witterung. Neumond den 27. hat Sonnenschein.					

December , Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Interesse oder Zins Rechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summe.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für eine Woche.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	hl.	fr.	hl.
1000	50	=	4	10	=	57	6
900	45	=	3	45	=	51	7
800	40	=	3	20	=	46	1
700	35	=	2	55	=	40	3
600	30	=	2	30	=	34	5
500	25	=	2	5	=	28	7
400	20	=	1	40	=	23	1
300	15	=	1	15	=	17	2
200	10	=	=	50	=	11	4
100	5	=	=	25	=	5	6
90	4	30	=	22	4	5	2
80	4	=	=	20	=	4	5
70	3	30	=	17	4	4	=
60	3	=	=	15	=	3	4
50	2	30	=	12	4	2	7
40	2	=	=	10	=	2	2
30	1	30	=	7	4	1	6
20	1	=	=	5	=	1	1
10	=	30	=	2	4	=	5
9	=	27	=	2	2	=	4
8	=	24	=	2	=	=	4
7	=	21	=	1	6	=	3
6	=	18	=	1	4	=	3
5	=	15	=	1	2	=	2

St. Johann, 50. — Sursee, 6.
Teufen, letzten mont.
Untersee, den 1 und letzten mitw.
Visis, letzten dienst. Weggis, 11.
Weinselden, mitw. vor Martin.
Wädenschwyl, donst. vor Mart.
Wildhaus, dienst. vor Martin.
Winterthur, donst. vor Martin.
Wyl, 21. — Zizers, dienst. vor
dem Sarganser Martini Markt.
Zofingen, 16.

Christmonat.

Altorf, 1 donst. und donst. v. Weihn.
Altstädten, 7. — Appenzell, 15.
Arau, 3 mitw.
Bernegg, dienst. vor dem Altstädter
Klausmarkt.
Bozen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Fronf.
Brugg, dienst. nach Nikolaus.
Burgdorf, donst. nach Weihnacht,
fällt diese auf den letzten donerst., so
wird er am folgend. Freitag gehalten.
Chur, 12. — Davos, 9.
Ermatingen, 1. Feldkirch, 18.
Flums, dienst. vor Thomas.
Frauenfeld, mont. nach Nikolaus.
Gais, 19. — Glarus, 8.
Gofau, 1 mont. — Glanz, 10.
Kaiserstuhl, 6 und 21.
Küblis, 1 freit. a. C. Lachen, 5.
Langnau, 2 mitw. — Luzern, 21.
Meilen, 1 donst. — Milden, 27.
Oberried, 1. dienst. Olten, 11.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1 mont. Viehm.
Rapperschwyl, mitw. vor Thom.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, donst. nach Nikolaus.
Straßburg, 26. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Weihnacht.
Thun, mitw. vor Thomas.
Thufis, 26. — Vilmergen, 2.
Ueberlingen, mitw. n. M. Empf.
Willisau, dienst. vor Thomas.
Winterthur, 14. Zug, 5. Viehm.